

	R 3/2026
Datum:	06.10.2026

Az.:

☒ Öffentliche Sitzung

☐ Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag

07.10.2026

**Resolution des Kreistages Euskirchen zur Aufrechterhaltung einer umfassenden Berichterstattung aus der Region sowie einem qualitativem Lokaljournalismus
hier: Resolution der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP sowie der Gruppe DIE LINKE**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und sowie die Kreistagsgruppe DIE LINKE nehmen Stellung zur künftigen Ausrichtung des Journalismus des DuMont-Verlages in unserer Region.

Mit dem 30.09.2026 beendete die Rheinische Redaktionsgemeinschaft ihre Arbeit. 57 Stellen entfallen durch diese Sparmaßnahme. Diese Entscheidung gibt uns Anlass sich um die Form der künftigen lokalen Berichterstattung der KStA-Medien im Kreis Euskirchen zu sorgen. Demokratie braucht Öffentlichkeit. Sie lebt vom unabhängigen Journalismus. Ein sorgsam arbeitender investigativer Journalismus stellt mit das Fundament unserer Demokratie dar.

Ein Verzicht oder eine Einschränkung dieser Arbeit bedeutet eine unvollständige Kontrollfunktion. Ein stark reduziertes Team vor Ort macht ausführliche Recherche und Berichterstattung fast unmöglich und ein gutes Stück beliebig.

Der geplante Einsatz von KI/AI kann niemals echten Journalismus ersetzen.

In einer Zeit, in der auch gesellschaftliche Kippunkte überschritten werden, sind verlässliche Quellen eine unverzichtbare Größe. Insbesondere im Zeitalter der schnellen, unüberschaubaren und fehlerhaften Nachrichten bis hin zu gesteuerten Kampagnen. Der Hinweis zum Ausbau der digitalen Angebote ist dabei ein wichtiger Baustein, genügt allerdings singulär nicht dem Anspruch einer breiten Informationsverteilung.

Bisherige Stellungnahmen aus dem Kreis, in denen die strategischen Entscheidungen die Lokalredaktionen zu verkleinern kritisch bewertet werden, zeigten keine Wirkung.

Uns ist es wichtig zu betonen, dass es in den neuen Regio-Teams weiterhin erfahrener Menschen und deren Netzwerke bedarf, um einen unabhängigen Journalismus auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Die bisher vor Ort tätigen Journalisten und Journalistinnen wissen wie die Menschen und Organisationen hier bei uns ticken und sie kennen sich aus. Sie sind in der Lage schnell verlässliche Informationen aus ihrer unmittelbaren Umgebung zu bekommen. In solchen Situationen zeigt sich besonders deutlich, welchen Wert regionale Kenntnis und persönliche Netzwerke haben. Es geht dabei auch um historische, örtliche oder organisatorische Einordnungen, die ein wichtiges gesellschaftliches Bindeglied für unsere lokalen Gemeinschaften darstellt.

Im Sinne einer objektiven Berichterstattung ist es relevant bei den aktuellen Entscheidungen nicht allein die organisatorischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten einer stärkeren Zentralisierung und Digitalisierung zu betrachten, sondern ebenso deren langfristige Auswirkungen auf die journalistische Präsenz in unserer Region.

Dazu gehört für uns auch die Frage nach den Menschen, die diese Arbeit leisten.

Wir fordern, dass es auch weiterhin genügend gute Journalistinnen und Journalisten gibt, die bei uns vor Ort genau hinschauen.

Die Notwendigkeit von wirtschaftlicher Effizienz ist unbestritten, sie darf aber nicht zu Lasten einer lokalen Berichterstattung gehen.

Aus diesem Grund fordern wir die notwendige Weiterentwicklung journalistischer Angebote, mit einer dauerhaft starken und qualitativ hochwertigen redaktionellen Präsenz in den neuen digitalen Regio-Teams im Kreis Euskirchen zu verbinden. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bevölkerung in der Breite über die Geschehnisse im Kreis Euskirchen auf dem bisherigen Niveau informiert bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Grutke
Jörg Grutke
(Fraktionsvorsitzender B90/DIE GRÜNEN)

gez. Kupp
Jochen Kupp
(Fraktionsvorsitzender CDU)

gez. Waasem
Thilo Waasem
(Fraktionsvorsitzender SPD)

gez. Schorn
Frederik Schorn
(Fraktionsvorsitzender FDP)

gez. Swirschuk
Dshamila Swirschuk
(Gruppensprecherin DIE LINKE)

Für die Richtigkeit:

gez. Schmid
Conny Schmid
(Fraktionssekretärin B90/DIE GRÜNEN)